

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meterheft erhalten (notabene nur zur Fahrt, nicht etwa auch bei der Schneiderin); die einzige Schattenseite ist der noch immerhin zu hohe Preis. Mk. 39. — zweite Klasse ist zu viel; würde dieser, was wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit ist, auf etwa Mk. 30. — herabgesetzt, dann könnte man dieses Heftchen das Ideal-Billet nennen. Soviel ich weiss — allerdings nicht aus offizieller Quelle — soll auch das finanzielle Resultat ein sehr befriedigendes sein. Es wäre interessant, wenn sich auch aus Eisenbahnfachkreisen Stimmen vernehmen liessen.

Ch. St.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 15. August 6975.

Dolderbahn. Der Monat Juli zeigt eine Personenziffer von 27,063 gegenüber 16,899 im Vorjahre.

Gurten bei Bern. Im sog. Chuzengut lässt die Firma Fritz Marti in Winterthur ein Hotel erstellen.

Appenzelbahn. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 47,600 Personen (1898: 44,251).

Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg. Im Juli wurden 28,630 Personen befördert gegen 18,250 im Juni.

Jungfraubahn. Nach dem Frankfurter „Aktionsrat“ beabsichtigt die Wengernalpbahn eine Fusion mit der Jungfraubahn.

Küssingen. Das Hotel Samer wurde zum Preise von 655,000 Mark an Herrn L. Hitzelsperger in München verkauft. Uebernahme am 1. Jan. 1900.

Wengernalpbahn. Der Personenverkehr zeigt im Juli eine Reisendenzahl von 26,000 Personen (1898: 22,628).

Appenzell. In Innerrhoden strebt man eine elektrische Bahn von Gais über Appenzell nach Seelap an, für welche die kantonale Konzession bereits erteilt sein soll.

München. Hier wurde ein neues grosses Hotel am Maximiliansplatz erbaut, das den Namen Russischer Hof erhielt. Eigentümers ist der Baumeister Herr Rudolf Schratz.

Vitznau-Rigibahn. Am 11. August wurden von Vitznau nach Rigi-Kulm 1080 und von Rigi-Kulm nach Vitznau 1004, zusammen 2084 Personen befördert.

Zürich. Die Fremdenfrequenz in den Gasthöfen Zürichs pro Juni stellt sich auf 32,139, gegenüber 28,716 Personen im gleichen Monat des Vorjahres.

Baden-Baden. Das Hotel „Holländer Hof“ wurde durch Neubau bedeutend vergrössert, sodass dasselbe allein nach dem Parke gelegene 40 Salons und Schlafzimmer, Lesee- und Restaurationssäle besitzt.

Glarus. Die Firma M. Brunner-Legler, Besitzer der Hotels Haben und Glarnerhof und Pension Kintthal ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin genannter Hotels ist nunmehr Frau Witwe Magdalena Brunner-Legler. (Sch. H.-A.-Bl.)

Karlsruhe. Das Hotel zum Erbrprinz ist für 425,000 Mark an eine Frankfurter Hotel-Gesellschaft verkauft worden. Am 1. Oktober soll mit dem Abbruch begonnen und an der Stelle ein erstklassiges Hotel mit grossem Café-Restaurant errichtet werden.

Frequenz ausländischer Kurorte. Abbazia 13,316, Baden-Baden 44,370, Baden bei Wien 17,381, Ems m. P. 15,997, Franzensbad 6546, Gastein 6236, Herkulesbad 5950, Homburg 6636, Karlsbad 40,509, Kreuznach 8403, Marienbad 17,303, Teplitz-Schönau 4243, Vöslau 4348, Wiesbaden 18,357.

Frutigen. Herr Dettelbach lässt gegenwärtig ein gegenüber seinem Hotel Bellevue erworbenes Haus als Dependence umbauen, dasselbe wird in gefälliger Châteaustyl errichtet, ca. 40 Betten erhalten und mit nächstem Sommer bewohnt werden können. Später wird auch das Hotel Bellevue selbst umgebaut und vergrössert werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 29. Juli bis 4. Aug. 1899: Deutsche 621, Engländer 378, Schweizer 473, Holländer 86, Franzosen 89, Belgier 19, Russen 52, Oesterreicher 49, Amerikaner 21, Portugiesen, Spanien, Italiener, Griechen 66, Dänen, Schweden, Norweger 12, Angehörige anderer Nationalitäten 18. Total 1901. Darunter waren 698 Passanten.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 11 au 17 juillet: Suisse 385; Angleterre 218; France 277; Allemagne 242; Amérique 68; Russie 22; Danemark 6; Pays-Bas 31; Belgique 18; Italie 11; Autriche 21; Turquie 6; Espagne, Afrique 5. — Total 1300.

Adelboden. Dieser schnell aufblühende Kurort steht auf dem Punkte, sich wesentlich zu erweitern. Gegenwärtig ist dort ein neues Hotel im Bau begriffen, ebenso sieht Herr Reichen vom Kurhaushaus in Bäu einer grösseren Dependence für nächsten Winter vor, mit Eröffnung auf die Saison 1900 und Herr Gurtner plant eine wesentliche Erweiterung und Verschönerung seines Hotels „Wildstrubel“, einestels durch Umbau des bestehenden Hauses, andererseits durch Errichtung eines neuen Anbaus am rechten Flügel.

Wegweiser durch die schönsten Gegenden des Kantons Bern. (Mitteltung vom Sekretariat des Ob. Verkehrsvereins). Im vergangenen Mai hat der Grosse Rat des Kantons Bern den Verkehrsvereinen Bern, Biel und Oberland an die auf Fr. 45,000 veranschlagten Erstellungskosten einer Schrift zur Hebung des Fremdenverkehrs eine Subvention von Fr. 15,000 bewilligt. Die Vorarbeiten zur Herausgabe dieses Werkes wurden in den letzten Tagen in Angriff genommen. Mit denselben ist eine von der Regierung ernannte Redaktionskommission betraut worden, welche wie folgt zusammengesetzt ist: Präsidium Herr Regierungsrat von Steiger, Direktor des Innern; Herren H. Studer, Direktor der Oberland-Bahnen, Interlaken und A. Mützenberg, Fürspreh, Spiez, vom Ob. Verkehrsverein; Herren Ochsenbin und Sekretär Thormann vom Verkehrsverein Bern; Herr Dr. Mory, Verkehrsverein Thun und Herr Bachschmid, Verkehrsverein Biel. Als Sekretär der Kommission wurde Herr Hartmann, Ob. Verkehrsverein, ernannt.

In der ersten Sitzung der Kommission, welche dieses Tage im Stift in Bern stattfand, ist man betr. der wichtigsten Momente einmütig geworden. Demgemäss soll eine Broschüre in einer Auflage von 200,000 Exemplaren herausgegeben werden, die einen reichen, als künstlerischen Bilder-Schmuck erhält. Zwölf Ansichten erscheinen koloriert, etwa dreissig in stimmungsvollen Farbblöcken. Die Originale zu den kolorierten Ansichten werden durch schweizerische Landschaftler von Ruf gemalt und in Drei- und Vierfarbendruck reprodu-

ziert. Besondere Sorgfalt ist dem Umschlag zuzuwenden, der sowohl durch das gewählte Motiv der Zeichnung, als auch durch die Farben packen soll. Der Führer ist hauptsächlich zur Verteilung im Ausland bestimmt. Mit der Redaktion wird der Sekretär der Kommission beauftragt. In einer im Laufe der nächsten Tage in vier Sitzungen abgehaltenen zweiten Sitzung hofft man die noch verbleibenden Punkte zu erledigen, um dann sofort an die Verwirklichung des Projektes zu schreiten, sodass zu Beginn des nächsten Jahres mit der Verbreitung der Schrift, namentlich auch in der nordamerikanischen Union, begonnen werden kann.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Offiziellen Central-Bureau eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. die „Enquete“ zur Vorbereitung der künftigen Handelsverträge.
2. Bundesgesetz betr. den schweizerischen Zolltarif (Generalarif).
3. Gebrauchstarif (Ausgabe 1. Januar 1899).
4. Bundesgesetz über das Zollwesen.
5. Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Zollwesen.
6. Verordnung über Warenabfertigung ohne Verpackung.
7. Anhang zu dieser Verordnung.
8. Regulativ über den Handelsverkehr.
9. Handelsvertrag mit Deutschland.
10. Kommerzielle Verständigung mit Frankreich.
12. Schweiz. Handelsstatistik: Vergleichungs-Publikation 1885/95.
13. Schweiz. Handelsstatistik: Jahresband 1896.
14. „ „ „ 1897.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantungs

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | **Ball-Seide** v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.80 | **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20—6.55 | **Seiden-Bengalines** „ 2.15—11.60
 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Crisallignes, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Faltentstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

J. F. Zickwölff

Basel, Steinenbachgässlein 28 **Garantiert rein gehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine**
 Telephone 2418. Preislisen und Proben auf Verlangen.
 Telegramm-Adresse: Zickwölff Basel.

A vendre ou à louer à long terme le Grand Hôtel de Sion à Sion (Valais)
 pour raisons de famille. Cet hôtel, construit avec toutes les exigences modernes, jouissant d'une bonne clientèle, a un bon avenir assuré. 110
 Pour plus amples renseignements, et pour traiter, s'adresser à Jean Anzévui père, au Grand Hôtel d'Evölene.

Zu verkaufen.
 An gut frequentiertem Fremdenplatze des Berner oberlandes ein fein eingerichtetes, sehr gut gehendes Hotel mit grossem Garten, inclusive Inventar billigst unter günstigsten Bedingungen. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 123 R.

Für Hotel-Bibliotheken.
 Die 2. Lieferung meines Reiseverkes: „Kreuz und quer durch den Kanton Bern“ ist erschienen und an alle Abonnenten versandt worden. Die 3. Lieferung erscheint anfangs nächster Woche.
 An die Empfänger der 1. Lieferung, die bis anhin dieselbe nicht reffilliert haben, erlaube ich mir Lieferung 2 mit Nachnahme des Subskriptionspreises in Fr. 5 für Lieferung 1—7 zu senden. Es soll damit Niemanden ein Zwang angethan, mir aber die Möglichkeit verschafft werden, die Auflage der folgenden Lieferungen festzustellen. Wer die Nachnahme reffilliert, ist dringend ersucht, auch die Lieferung 1 zurückzusenden.
 Ich benütze den Anlass, einige Urteile der Presse zur Kenntnis zu bringen: „Kreuz und quer durch den Kanton Bern und angrenzende Kantone. Reisebeschreibungen und Momentaufnahmen“ heisst der Titel einer soeben im Verlag des Herrn Körber erschienenen Publikation unseres beliebten Redaktors Herrn C. H. Mann. Vielen unserer Leser werden die meisten dieser mit vorzüglicher Treue und Humor geschriebenen Reisebeschreibungen, welche im Laufe der letzten Jahre im Bernischen Fremdenblatt erschienen sind, in bester Erinnerung geblieben sein, und sie werden es mit uns begrüssen, dass alle diese Ausflüge nun zu einem Bande vereint, erhältlich sein werden. Für den Ausflügler wird diese Publikation ein vorzügliches Vademecum bilden, aus dem sich immer wieder neue Ausflüge und Reiseziele herausfinden lassen. Herr Mann ist ein Naturfreund und Kenner seines Vaterlandes, der seine Wanderungen bis in die entlegensten Winkel unseres Kantons ausgedehnt hat; nehmen wir uns ihn zum Führer und durchschweifen wir die schönen Gelände und Dörfer, welche in der vorliegenden Broschüre so trefflich geschildert sind. „Berns Fremdenblatt“.
 Wir möchten hiermit alle Leser, welche Sinn und Verständnis für einheimische, geographische Litteratur haben und namentlich auch unsere Volksbibliotheken, Hoteliers, Wirte, Lehrer, Beamte u. s. w. auf ein recht unterhaltendes und instruktives Buch aufmerksam machen, dessen 1. Lieferung schon erschienen ist und das in sieben Lieferungen komplett sein wird, es handelt sich nämlich um das hübsche Opus:
 „Kreuz und quer durch den Kanton Bern“ und angrenzende Kantone, Reisebeschreibungen und Momentaufnahmen von Karl H. Mann.
 Ein grosser Vorzug dieses Buches besteht darin, dass es nicht ein Produkt der trockenen Stubengelehrsamkeit, sondern das literarische Resultat von zahlreichen Wanderungen ist, die der schaffensfreudige Verfasser seit einer Reihe von Jahren grösstenteils zu Fuss ausgeführt hat. Der Leser macht im Geiste diese Wanderungen mit und findet in der beschreibenden humoristisch veranlagten Person des Verfassers einen lebenswichtigen Reisekameraden und umsichtigen Freund. Deshalb wünschen wir diesem zuverlässigen und freundlichen Spazier- und Reiseführer recht zahlreichen Anschluss, d. h. recht viele Käufer und Freunde.
 Nachdem man die Ueberschrift gelesen, braucht es keiner weiteren Erklärung mehr über den Inhalt dieses Werkes. Was man aber aus dem Titel nicht sieht, und zwar die Hauptsache, ist die Art, wie Herr Mann seine Reisebeschreibungen niederschreibt. In munterem Geplauder führt er uns tatsächlich kreuz und quer durch den ganzen Kanton Bern und zuweilen darüber hinaus. Er sieht alles, betuift alles und wird froh bei langweilig. Dabei leuchtet aus jedem Satz eine wohlthunende Gemütswärme, die auch bei Reisen im Regenwetter anhält. Wer das nicht nur äusserst unterhaltend, sondern auch sehr lehrreiche Werklein abonniert, der kommt bei der Wahl von Ausflügen sein ganzes Leben lang nie mehr in Verlegenheit.
 Bernische Bureau-listen-Nr. 15.
 Bern. Carl H. Mann.

Infolge Todes des Eigenthümers ist das altrenommierte **Bad Hotel zum Ochsen in Baden** mit Dependence, grosser Parkanlage und Reben (Goldwand und Wettingen) 117 **zu verkaufen.** Nähere mündliche Auskunft erteilen Rich. Diebolds Erben.

Feinste **Bordeaux und Burgunder Weine**
J. Calvet & Cie
 Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
 Monopol für die Schweiz:
 Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

TORIL
 Fleisch-Extract
 übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Lieblihschen Extrakte und ist in allen besseren Drogen, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.
 General-Vertrieb: Alfred Jöhl, Zürich.

Singer's „Milkta“ Grahambrod
 ist ärztlich anerkannt als das gesündeste und kräftigste Brod für **Magenleidende und Rekonvaleszenten.** (Gesetzlich geschützt.) 37 ZagB349
 Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten.
 Es empfiehlt sich höchst
Singer's Feinbäckerei,
 Fischmarkt 12 * BASEL * Klarastrasse 13.
 Export. Export.

Pour Höteliere.
 A remettre à Genève, cause de prompt départ imprévu, un bon hôtel, au bord du lac, 28 chambres, salon, fumoir, chambre de bains, ascenseurs. Nombreuse et riche clientèle toute l'année. Facilité de paiement.
 S'adresser à M. Oechslin, Agence commerciale, Quai des Bergues 21. 125

Prima Restaurant zu vermieten
 Per sofort oder 1. Oktober ein **erstes Restaurant** in Basel mit feiner Kundschaft wegen **Gesundheitsrückichten zu vermieten.** Beste Gelegenheit für einen **bewährten Küchen-Chef** sich selbständig zu machen. — Geht Offerten unter Chiffre OZ a. d. Exped. der „Schweizer. Flieg. Blätter“ in Basel.

Beteiligung oder Vertrauensstelle.
 Ein mit der kommerz. Leitung im Hotelbetrieb und mit der deutschen, französischen und englischen Sprache und Korrespondenz gründlich vertrauter Deutschschweizer, gesetzten Alters, sucht sich an einem soliden und gut geführten Unternehmen mit ca. 25 Mille activ zu beteiligen, oder in grösserem Etablissement Vertrauensstelle als Kassier-Bureauchef zu besetzen. Offerten sub Chiffre H 129 R an die Expedition ds. Blattes.

English Plumbing & Sanitary Works
 THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
 Ingénieurs sanitaires
 Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
 7, rue des Roses Hôtel Central 22, Bou' Raimbaldi
 Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hotel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

Zu verkaufen oder zu verpachten
 in schönster Lage der Stadt Genf, eine grosse **Crêmerie-Confiserie**
 wo täglich 100—150 Thee's, Kaffee, Chocolat sowie Déjeuners, Luncheons und Dinners serviert werden. Gewinn sicher. Sehr günstig für Chefs, Pâtisseries, Oberkellner oder einzelne Damen.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 114 R.

Restaurants zu vermieten
 Per sofort oder 1. Oktober ein **erstes Restaurant** in Basel mit feiner Kundschaft wegen **Gesundheitsrückichten zu vermieten.** Beste Gelegenheit für einen **bewährten Küchen-Chef** sich selbständig zu machen. — Geht Offerten unter Chiffre OZ a. d. Exped. der „Schweizer. Flieg. Blätter“ in Basel.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
sind absolut desinfizierbar,
sind solider als Oelfarbenanstrich,
sind die **gediegendste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
Badezimmer, Krankenzimmer.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

GEORGE JENNINGS
INGÉNIEUR SANITAIRE
TOUTJOURS A LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondée en 1847

WATER-CLOSETS SILENCIEUX
LES MEILLEURS SYSTÈMES
MÉDAILLES D'OR EN ANGLETERRE
WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES

LONDON
STANGATE
S. E.

BAIGNOIRES EN PORCELAINE
ET EN FONTE ÉMALLÉE
TOUTE PREMIÈRE QUALITÉ
TOUTS LES SYSTÈMES AMÉRICAINS

PARIS
58
Rue Lafayette

LAVABOS EN TOUS GENRES
ANGLAIS ET AMÉRICAINS
VIDOIRS - DRAINAGE

SANITATION COMPLETE
HOTELS - PALAIS - CHATEAUX
PROJETS - DEVIS - CATALOGUES
SUR DEMANDE

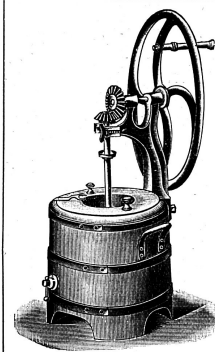
Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephone 1833.*

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5605 B.)

Das
Reinigen oder Färben
von
Vorhängen, Wolldecken
etc.
wird schnellstens
schön und billig besorgt.
Für Hotels extra Rabatt.
Es empfiehlt sich
C. Hummel
Chem. Waschanstalt
Wädenswil.



Eis-Maschinen
is-Conservatoren
is-Formen
is-Schränke
is-Zerkleinerungs-
maschinen etc.
in reichster Auswahl
und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
für
Hotels, Restaurants und Cafés.
Illustrierter Katalog zur Verfügung.

A VENDRE

par suite de décès

HOTEL-RESTAURANT

nouvellement remis à neuf, bien achalandé. — 50 chambres. —
Quartier des Champs Elysées à Paris.
S'adresser à M. Edme Demennais, 5, Faubourg
St-Honoré, à Paris. 90

85 Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za20092)
Davoser See-Eis in Blöcken
I. reines Glanzeis ohne Schnee } disponible und successive
II. Glanzeis mit Schneeis } 31. Oktober lieferbar.
Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.

Gelegenheits-Kauf

Das ausnahmsweise schön gelegene Landgut **Horbach**
(Zugerberg), 950 Meter ü. M., ist käuflich. Circa 200 Jucharten
Weiden, Wiesen, Wälder, grossteils als Park veranlagt. Herren-
haus, Knechtenhaus, Chalets, Stallungen, Scheunen. Fährbare
Wege zum Gute und im Gute. Sehr gutes und reichliches
Wasser zu Küchen- und Trinkzwecken. Würde sich zu Kur-
zwecken vorzüglich eignen, daher Aerzte und Hoteliers besonders
aufmerksam gemacht werden. 100
Informationen erteilt: Frau Adelheid Page in Cham (Zug).

Anglo-American

T. A. Harrison
unterm Hotel National Zürich | 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.

Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders
unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins,
solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.	Fr. — 75
56 "	" — 95
68 "	" 1. 25
91 "	" 1. 75
116 "	" 2. 45
138 "	" 2. 75
180 "	" 2. 95
230 "	" 4. 95
270 "	" 5. 95
318 "	" 6. 95
Waschtischvorlagen	" 1. 75

Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franco zu-
gesandt wird. 2387 K567B

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi

de l'Ozoneur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements
publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul' Helvétique, Genève.

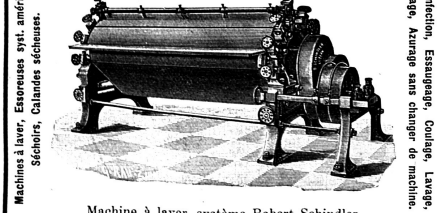
Rollschutzwände

in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN, HORGEN.

Vertreter gesucht.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE
Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver, Escenseurs syst. américain,
Schneif, Calandres sècheuses.
Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1031
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angleterre, États-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. — TÉLÉPHONE — Catalogue et devis gratuits.

HABANA-HAUS MAX OETTINGER
Basel, St. Ludwig 1/2, Zürich
FEINSTEES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS
CIGAREN & CIGARETTEN

Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 34 Jahre alt, sucht auf
kommenden Winter Engagement. **Prima Referenzen** stehen
zu Diensten.
Geft. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter **H. 98 R.**

Chef de Réception - Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch**,
der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig,
sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chef de**
Réception oder **Direktor**. **Prima Referenzen** von ersten
Häusern stehen zu Diensten. Geft. Offerten befördert die
Expedition dies. Blattes unt. Chiffre **H 64 R.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND BIENNE
GOUT FRANÇAIS
GRAND AMÉRICAIN
EXTRA SEC
ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



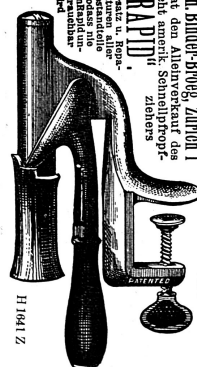
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Ein gut routinierter Schweizer,
in grossem Sommer-Kurhaus
selbständiger Stellung, wünscht
per Herbst Saison-bezw. Jahres-
Kondition als
Kassier,
Chef de réception-Direktor.
Kautions- und repräsentations-
fähig. Kaufm. Bildung, dopp. Buch-
haltung; 4 Hauptsprachen in Wort
und Schrift perfekt. **Prima Ref.**
militärisch. Offerten an die Exped.
dieses Blattes unter **H 82 R.**

Hotels

werden auf die von der feinen eng-
lischen Gesellschaft bevorzugten
Lipton Thees

aufmerksam gemacht.
Generaldepôt für die Schweiz:
Bürke & Albrecht,
Zürich und Landquart.
122 (K 1025 Z)



H 1041 Z

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequemste Reise-Weg

NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen II. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von **Basel in 19 Std. nach London.**

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70 II. Kl. Mk. 74.70
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60 II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskünfte erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

A VENDRE

l'Hôtel de Ville des six Communes à Môtiers-Travers.

Trois bâtiments: Hôtel longueur 22 m. 50, largeur 17 m. 55; rural écuries, grange, remise longueur 15 m. 75, largeur 14 m. 55. Bâtiment lessiverie. Place, arcades, jardin potager. Assurance bâtiments fr. 57,200; ball actuel fr. 2,540, non compris les salles des tribunaux. Môtiers, chef-lieu de district, préfecture, gare du régional à 50 m. environ de l'hôtel.

Vente aux enchères à l'hôtel: Samedi, 2 septembre 1899, à 3 heures du soir.
Pour le cahier des charges, s'adresser au notaire A. Rosselet, à Môtiers.

Comité des 6 Communes.

H 7426 N 95

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372



G. Helbling & Cie.,

Zürich I
Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Zu verkaufen!

In grosser Ortschaft, volkreicher und industrieller Gegend, das bestens frequentierte

Bahnhof-Hotel

Prachtvolle Räumlichkeiten, Zentralheizung, Wasser im Haus. Badezimmer. Elektrische Orts- und Hausbeleuchtung. Inventar neu. Sehr preiswürdig. Anzahlung nach Uebereinkunft. Schriftliche Offerten unter Chiffre A 3419 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 104.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche neben Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Institution Briod & Gubler,
Chailly sur Lausanne.
1886
Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
Direktion:
H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Zweiplätziges Chaisen

umwandelbar in vierplätziges Breaks, Phaetons eidg. Patent 13284
liefern in eleganter Ausführung H 3838 Z
Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen (Thg.)
Man verlange gefl. Prospekt. 103 2

Spezialität: Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: Eimerungen, Gratinplatten, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen die unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausprägung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialität: feinste Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, etc. etc. Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung bei **Herrn J. Hallensleben-Lotz**
Telephon Luzern. Telephon 1618

Das geeignetste Musik-Instrument für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc. ist unstreitbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen. Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelt Electricität, Kurbel-drehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.
Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinverteilern

GEBRÜDER HUG & C^{IE}

Zürich - Basel - St. Gallen - Luzern - Winterthur.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Kleider und Bekleid. Zürich Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Bad- und Kur-Hotel.

Ein bedeutendes, nachweisbar rentables, best eingerichtete und gut empfohlene

Kur-Etablissement

mit alternomierten Heilquellen und Umschwung ist zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion befördert die Expedition dieses Blattes unter H 73 R.

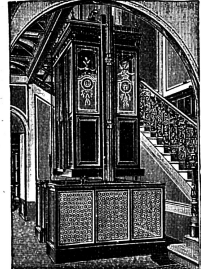
Für Hotelbesitzer!
Ein Handwerker, verheiratet, gesetzten Alters, in allen Branchen, wie Möbel- und Baugeschäft, alle Maler-Arbeiten, Glaser-Arbeiten, Tapezieren u. Polster-Arbeiten praktisch bewandert, wünscht dauernde Stelle in einem Hotel. Eintritt per 1. Oktober. Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 127.

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz mit Fremdenverkehr ist ein renommirtes **HOTEL** mit Restauration, Jahresgeschäft, preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten mit ca. Fr. 50,000.— Vermögen, wollen Offerten unter Chiffre Z 3899 Q an Haasenstein & Vogler, Basel senden. 119

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung des **Geo. F. Ramel,** Maschinen-Ingenieur, Nordstrasse 37, ZÜRICH IV. Telegramme: Ramelco, Zürich. Telephon No. 1291.
Prima Referenzen. Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5019 Z) System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Für Hotels.

Zur Anfertigung v. „Ansichtskarten in Lichtdruck“ nach beliebiger eingesandten Photographie 1000 Stück à Fr. 45.— (Musterkarte zu Diensten gratis und franko) empfiehlt sich **Huldreich Meyer, Basel** Eisenstrasse No. 8. 130

Hotel-Personal

männlich und weibliches, empfiehlt das Bezirks-Bureau München, „Genfer Verein“ Thal 71. 115

E. Wolter, Thee en gros

Neubausen am Rheinfall

empfehlte sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Thee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gefl. Abnahme angelegentlichst.

Preis pro Kilo:
Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher
franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.
Muster und Preisliste gratis und franko.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{IE}
A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envol d'échantillons et prix sur demande. 2284

HOTEL-VERKAUF.

Hotel & Pension Florin

in **Klosters**, dem bekannten Luftkurort und Touristen-Centrum im Prättigau, 1200 Meter hoch, wird hiermit zum Verkauf ausgeschrieben.
Dasselbe enthält im Souterrain Küche, 2 Weinkeller und 2 Vorratskeller, im Parterre grosser Speisesaal und Salon, Bureau, ferner 29 Fremdenzimmer mit Raum für 42 Fremdenbetten (gegenwärtig 50 Fremde).
In einem Anbau Billardsaal und Restauration, dabei 2 grosse Gemüsegärten, ein Waschhaus mit Trockenplatz.
Dazu gehören ferner 2 ausgezeichnete Stück Wiesboden, circa 15,000 m.; eine grosse Doppelstallung mit Holzbehälter, Magazin, 5 Dienstzimmer und einer Vorratskammer.
Das Ganze kann im Oktober abgetreten werden.
Behufs Besichtigung wende man sich an Frau **Locher** im Hotel.
Nähere Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen:
118 (E1046R) *Konkursamt Davos: J. Jost.*

Hotel-Verkauf.

Günstige Gelegenheit für einen kaufkräftigen Hotelier oder ein Consortium.
Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 124 R.**



Eisschränke und Buffets
für Restaurants
fabriziert und hat stets circa 30 Stück auf Lager
R. Hegetschwylter,
Eisschrank-Fabrik Luzern.
Reichhaltige, illustrierte Kataloge über dieselben, sowie Wasser-Pressionen, Luftpumpen, Schenkssäulen, Syphonhähnen, Reducier-Ventile etc. auf Verlangen franko. 70 OF 266